

Heidelberg, den 30. November 1936.
Steubenstr. 26

Herrn

Professor Dr. E n g e l

B e r l i n

Reichswissenschaftsministerium

Sehr verehrter Herr Professor !

Ihrem Wunsche entsprechend berichte ich Ihnen sofort über den Stand der Arbeiten am Repertorium Germanicum.

Im Jahre 1933 sind drei Lieferungen des von mir bearbeiteten Bandes erschienen. Sie umfassen die Einleitung, die vollständigen Regestenteile zum Pontifikat Urbans VI. und Bonifaz' IX. sowie die Buchstaben A-J der Regesten Innocenz' VII. Diese drei Lieferungen sind zusammen 45 Bogen stark. Die übrigen Regesten Innocenz' VII. und die Regesten Gregors XII. sind bereits gesetzt. Es handelt sich um fünf Bogen, von denen vier ins Reine gedruckt sind, während der letzte, nicht ganz vollständige, mit meinem Imprimatur versehen ist. Ich hatte damals die Druckerei gebeten, diese 5 Bogen der letzten Lieferung beizufügen, der Verlag hat dann aber vorgezogen, bei der bisherigen Lieferungsstärke von 15 Bogen zu bleiben.

Das Register zum Gesamtwerk ist schon weit gediehen. Die Verzettelung ist beendet, die Personennamen sind alphabetisch, die Ortsnamen geographisch (nach Diözesen) geordnet. An sich könnte das Personenregister ziemlich rasch zum Druck fertig gemacht werden, aber ich möchte es nicht aus der Hand geben, bevor die Bearbeitung des Ortsregisters abgeschlossen ist. Dieses wird aber noch ziemlich viel Mühe